

„3 mal V“

VORTRAGSREIHE

VERSORGUNG

VERMITTLUNG

Tiroler Landesverband für Psychotherapie
Mag.^a Marion Gasser
Leopoldstraße 38
6020 Innsbruck

Telefon: 0699 - 12 63 25 12
E-Mail: tlp@psychotherapie.at

BRG Innsbruck
Dir. Mag. Walter Nigg
Adolf-Pichler-Platz 1
6020 Innsbruck

Telefon: 0512 - 58 44 95
E-Mail: brg-adolfpichler@tsn.at

PSYCHOTHERAPEUTISCHE Beratung:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Brigitte Fiala-Baumann

Jeden DONNERSTAG 14-15 Uhr in der
Schule, im Raum B121

E-Mail: psychotherapie-app@hotmail.com

Das Projekt wird großzügig unterstützt vom

...

Elternverein am BRG Innsbruck

<http://www.elternverein-app.at/>

Verein der Freunde des BRG APP

<http://www.vdf-brg-app.at/>

KOOPERATION

BRG INNSBRUCK

TIROLER LANDESVERBAND FÜR PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapeutische Grundversorgung Schule

Säule 1

Vortragsreihe

Psychotherapeuten bzw. Psychotherapeutinnen halten im ersten Jahr des Projektes (also bis März 2019) 5 bis 6 Vorträge zu verschiedenen Themen.

Geplant sind*:

- Identität
- Essstörungen
- Ängste
- Schlafstörungen
- Zwänge
- ADHS

Zielgruppen:

- Schüler und Schülerinnen
- Lehrer und Lehrerinnen
- Eltern

Im Anschluss an die Vorträge finden Diskussionen und — nach Bedarf — kurze Beratungsgespräche statt.

* Änderungen vorbehalten!

Säule 2

Versorgung

Für eine Stunde pro Woche wird Fr. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Brigitte Fiala-Baumann als Ansprechperson an der Schule sein.

Die Vermittlung erfolgt bei Schülerinnen und Schülern bis 14 Jahren immer über die Schulärztin unter Einbeziehung der Eltern.

Ziel:

- Ansprechpartnerin
- Abklärung
- Informationen
- Vermittlung

Zielgruppen:

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern
- Lehrerinnen und Lehrer

Säule 3

Vermittlung

Die Installation eines „direkten Drahtes“ zu Psychotherapeutinnen oder Psychotherapeuten soll **bei Bedarf** eine rasche Abklärung bzw. Hilfestellung möglich machen.

Die Schulärztin, die auch der ärztlichen Schweigepflicht unterliegt, sollte im Idealfall eingebunden, jedenfalls aber informiert sein.

Im Zuge der Vermittlung können und sollen auch finanzielle Aspekte abgeklärt werden.

Zielgruppen:

- Eltern
- Schülerinnen und Schüler